



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Tektalan® A2-Protect

INHALT

Tektalan® A2-Protect

■ EINFÜHRUNG	3
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	3
Lagerung	3
Zubehör	3
Hinweise.....	4
Befestigungsmittel	4
Alternative Befestigungsmittel	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel	4
Montageart.....	5
Geeignete Untergründe.....	5
Verlegung	5
Anforderungen an den Untergrund.....	5
Mechanische Befestigung	5
Verarbeitung.....	6



EINFÜHRUNG

ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10

DI-dk, WI-dk

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Verbesserung der Feuerwiderstandsdauer von Betondecken (Brandschutz) bis F 120 A sowie zur Wärme- und Schalldämmung von Decken und Wänden in überbauten Tiefgaragen, Keller- und Technikräumen.

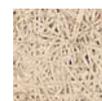


MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblatt Tektalan A2-Protect / Tektalan A2-Protect [1.0]
- Sicherheitsdatenblatt
- Keymark-Zertifikat
- Leistungserklärung (DOP)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-3121/343/14-MPA-BS (F120)
- Baustellenbedingungen beachten unter www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen



Holzwole 1 mm



Holzwole 2 mm



allseitig gefast

MONTAGE / BEFESTIGUNG

LAGERUNG

Tektalan A2-Protect Produkte sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm
- Akkuschrauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-NT und DDS-MW, alternativ Torx 40 für BTW/BTB
- Teleskopstütze

ZUBEHÖR

- Heraklith® Abdeckstreifen (zur Stirnkantenverwahrung)
- Heraklith® Abdeckstreifen Kleber

ALLGEMEINE HINWEISE

Hinweise zur mechanischen Befestigung:

Durchmesser des Bohrlochs:

- Heraklith® Betonschraube DDS plus, DDS-NT, DDS-MW, BTB und BTW: 6 mm

Untergrund: Beton

HINWEISE

Für die Montage der Tektalan Platten empfehlen wir ausdrücklich eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke zu verwenden. Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden.

Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Tektalan Platten erfolgen.

Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Tektalan Platten zu markieren.



BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube DDS plus in weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3)

ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube DDS-NT – Naturfarben (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschraube DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschraube BTB (beige) oder BTW (weiß) (Korrosivitätskategorie C3)

BEFESTIGUNGSMITTEL



Heraklith® Betonschrauben DDS plus



Heraklith® Betonschrauben DDS-NT



Heraklith® Betonschrauben DDS-MW



Heraklith® Betonschrauben BTB / BTW

VERWENDBARKEIT DER BEFESTIGUNGSMITTEL

Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen			Heraklith® Betonschraube			Heraklith® Dübel	
Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigttem Klima nach DIN EN ISO 12944-2	DDS plus	DDS-MW	BTB / BTW	IDM-R	IDM
C1	außen	keine					
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓	x ¹	x ¹
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	außen	Stadt- und Industriemosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	✓	x ¹	x
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓	✓	x

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

MONTAGEART

Mechanische Befestigung an Decken und Wänden

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Mehrschichtplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

Die ausführlichen Baustellenbedingungen können Sie von unserer Internetseite unter www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen kostenlos herunterladen.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

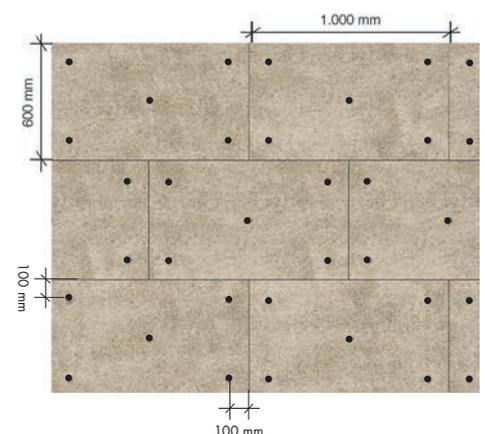
MECHANISCHE BEFESTIGUNG

ERTÜCHTIGUNG VON BETONDECKEN IM BESTAND AUF EINE FEUERWIDERSTANDSDAUER \geq F90 A

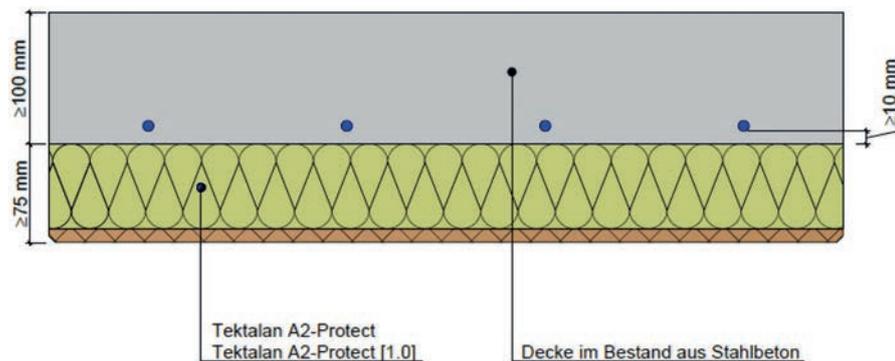
Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Für die Befestigung sind je Platte 5 Betonschrauben DDS plus, DDS-MW, DDS NT, BTW bzw. BTB nach nebenstehendem Befestigungsschema erforderlich. Wir empfehlen, die Schraubenpositionen vor der Montage auf den Platten zu markieren. Dazu kann der Abdeckkarton der Palette mit den aufgedruckten Schablonen verwendet werden. Als Hilfsmittel empfehlen wir die Verwendung von Teleskopstützen – siehe dazu Seite 3.

SCHRAUBENBEDARF

- 5 Schrauben je Platte
- 8,33 pro m²



VORAUSSETZUNGEN AN DIE BESTANDSDECKE GEMÄSS DEM ALLGEMEINEN
 BAUAUFSICHTLICHEN PRÜFZEUGNIS P-2102/392/19-MPA BS



BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

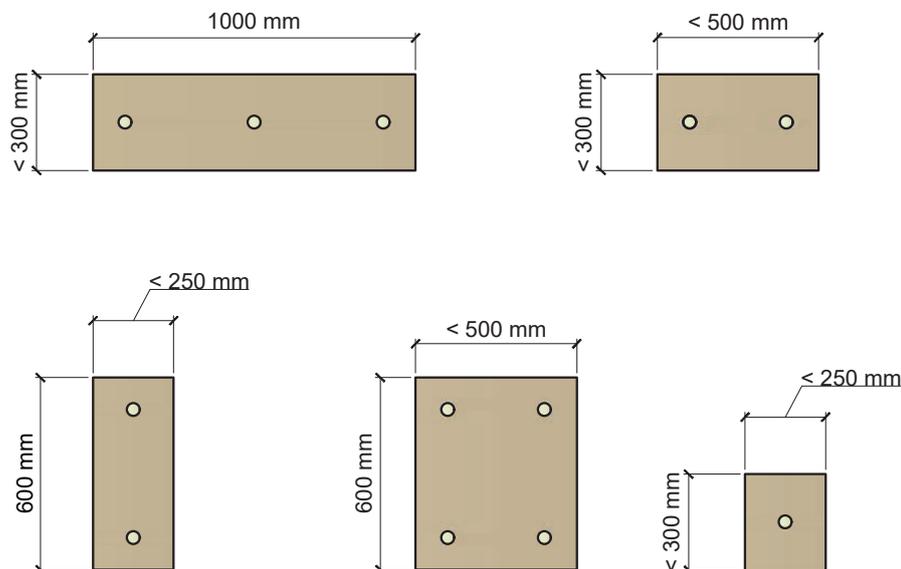
Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

DDS plus / DDS-NT / DDS-MW / BTB / BTW	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200

Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wiederverwendet werden dürfen. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist nicht zulässig.

VERARBEITUNG

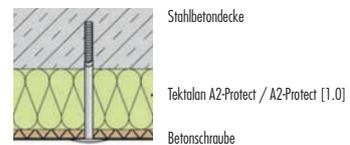
HINWEISE FÜR ZUSCHNITTE



VORAUSSETZUNGEN

- Mindestdicke der Bestandsdecke ≥ 100 mm
- Betonüberdeckung der Bewehrungsseisen ≥ 10 mm
- Plattendicke Tektalan A2-Protect / Tektalan A2-Protect [1.0] ≥ 75 mm

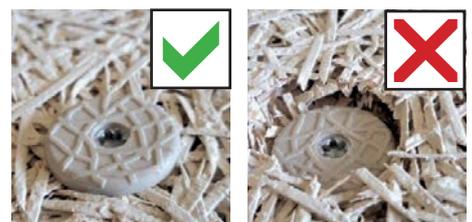
Schichtaufbau



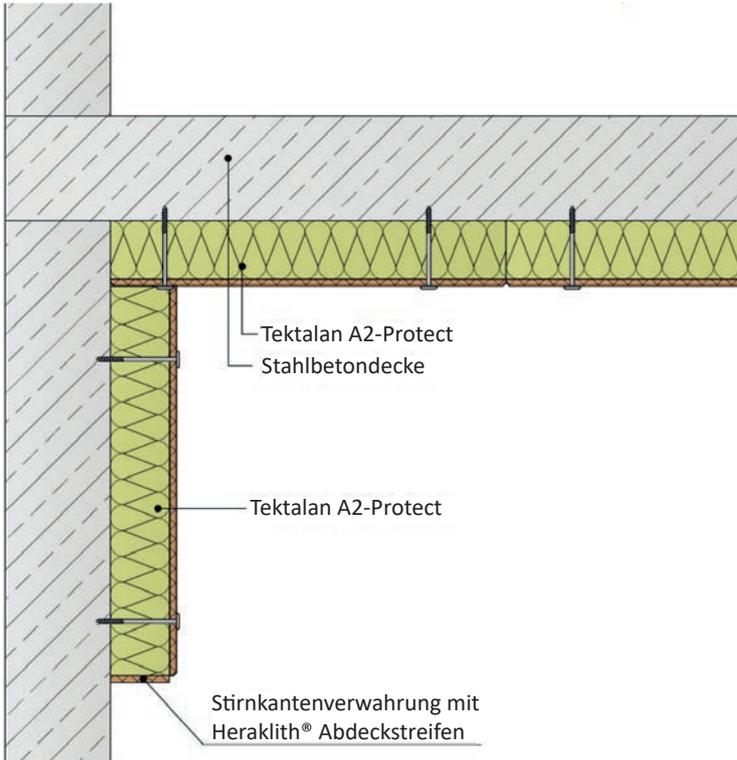
BEFESTIGUNG

Befestigung mit Betonschrauben:

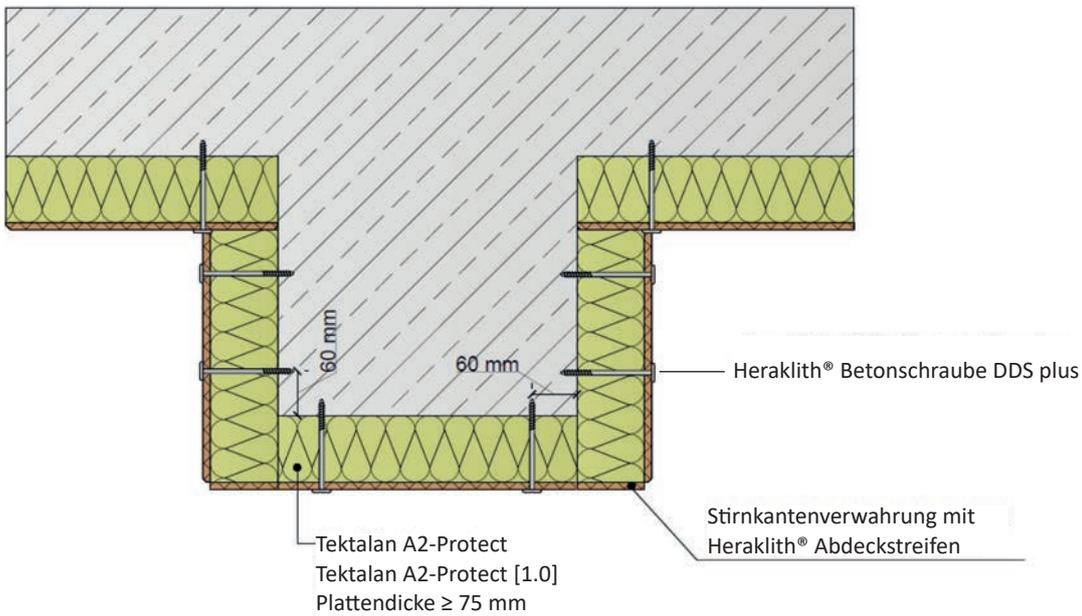
- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: TX 30 (DDS plus, DDS-NT, DDS-MW), oder TX 40 (BTB / BTW)



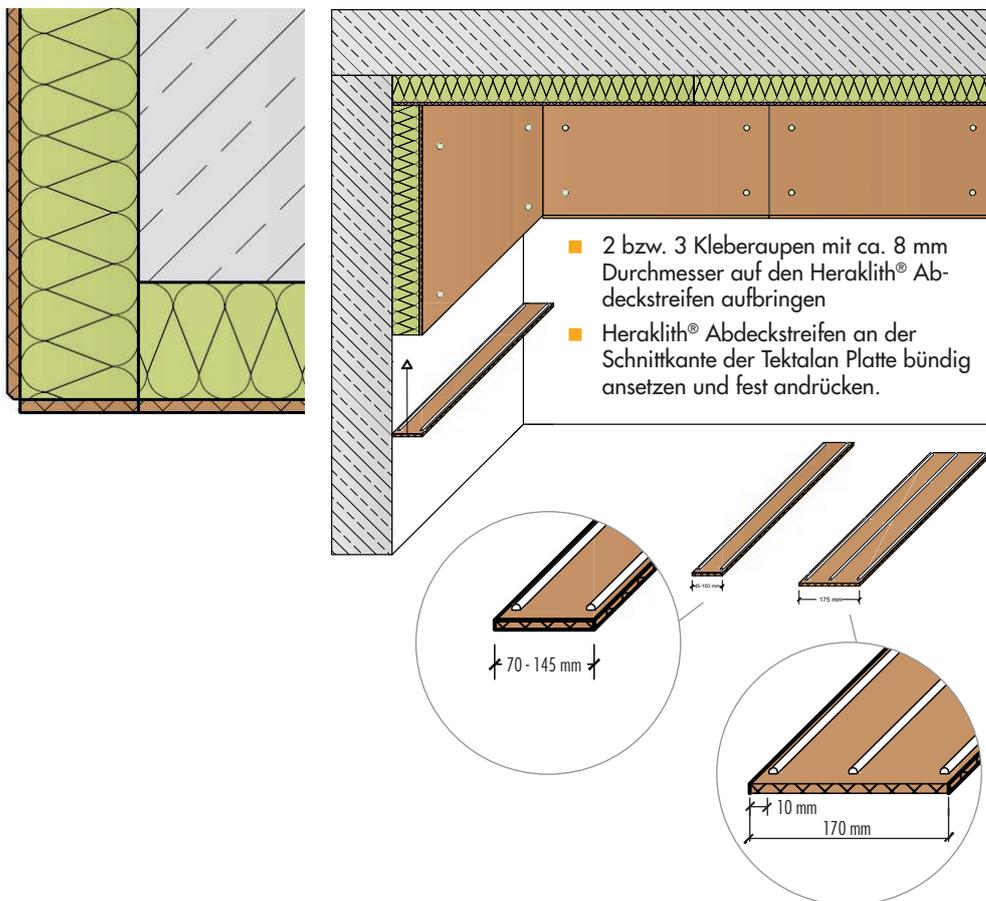
WANDANSCHLUSS MIT ZUSÄTZLICHER WÄRMEBRÜCKENDÄMMUNG



UNTERZUG MIT STIRNKANTEN-ABDECKBLECH ODER BAUSEITIGE KANTENVERWAHRUNG MIT HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN



UNTERZUG MIT BAUSEITIGER KANTENVERWAHRUNG HERAKLITH® ABDECKSTREIFEN



- 2 Kleberaugen bei Breiten von 70 bis 145 mm, ab Breiten von 170 mm 3 Kleberaugen
- Randabstände der Kleberaugen auf dem Heraklith® Abdeckstreifen jeweils ca. 10 mm

 Kleberbedarf:
 Heraklith® Abdeckstreifen
 Kleber (Schlauchbeutel)

Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
70 mm	ca. 7,5
95 mm	
120 mm	
145 mm	
170 mm	ca. 4,5

Anmerkung: 1 Streifen = 1 lfm.

BAUSEITIGES EINFÄRBen

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung der nichtbrennbaren Tektalan A2-Protect Platten vorzugsweise nichtbrennbare Silikafarben (Heizwert $\leq 3,0$ MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2×150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen abfließen kann. Ist eine zweimalige Einfärbung vorgesehen, darf der zweite Einfärbvorgang erst nach vollständigem Abtrocknen der ersten Farbschicht erfolgen.

Anmerkung: Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf die Eigenschaft „schallabsorbierend“.

SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u.ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke zu befestigen.

Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwohle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 8571 40-0
Telefax +49 8571 40-231

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

